

Jahresbericht 2014

Im Jahr 2014 konnte das IFZ auf 17 Jahre erfolgreiche Tätigkeit zurückschauen. Wiederum wurden zahlreiche Veranstaltungen am IFZ durchgeführt, die alle gut besucht worden sind. Der Vorstand des Vereins IFZ ist einmal mehr von der grossen Zahl der Fachpublikationen, der hohen Medienpräsenz und der intensiven Vernetzung der IFZ-Mitarbeitenden mit der Wirtschaft beeindruckt.

Der Jahresevent des IFZ fand anlässlich der Jahresversammlung des Vereins IFZ am 3. Juni 2014 statt. Rund 100 Mitglieder und Gäste haben teilgenommen. Dr. Patrick Frost, CIO und designierter CEO der Swiss Life Gruppe, hielt ein Referat zum Thema «Die Krise der Anderen – Erklärungen zur erfolgreichen Anlagepolitik eines Lebensversicherers».

Das IFZ hat auch im Jahre 2014 neue Akzente gesetzt: So starteten im Frühjahr der erste Lehrgang für Bankleiter der Raiffeisen Gruppe (DAS Bankleitung) und der erste Lehrgang des CAS Commodity Professional. Insgesamt haben 2'781 (VJ 2'754) Personen Lehrgänge, Seminare oder Konferenzen des IFZ besucht. Einmal mehr wurde damit die führende Rolle des IFZ in der berufsbegleitenden Finanzweiterbildung der Schweiz demonstriert. Weitere Informationen zu den Institutstätigkeiten finden sich auf (www.hslu.ch/ifz).

Im Frühjahr 2014 hat die Hochschule Luzern entschieden, das IFZ mittelfristig in das neue Gebäude des im Kanton Zug geplanten Informatikdepartements zu integrieren. Leider wurden bei der Evaluation des Standortes anfänglich weder die Institutsleitung noch der Vorstand des Vereins IFZ einbezogen. Auch wurde keine fundierte Analyse der Wettbewerbssituation des IFZ und der so wichtigen Kundenseite bei der berufsbegleitenden Weiterbildung vorgenommen. Trotz unserer Einwände hat am 27. Oktober 2014 der Konkordatsrat entschieden, das neue Gebäude auf dem Areal Suurstoffi in Rotkreuz zu verwirklichen und im Jahre 2019 das IFZ in dieses Gebäude zu verlegen. Der Vereinsvorstand des Vereins IFZ ist mit dieser Entscheidung nicht einverstanden. Basierend auf einer Umfrage bei rund 2'300 Studierenden und Ehemaligen von Weiterbildungen des IFZ und zahlreichen Gesprächen mit internen und externen Dozierenden und Wirtschaftsvertretern befürchten wir am Standort Rotkreuz einen massiven Nachfragerückgang in der Grössenordnung von bis zu 40%. Der Vorstand VIFZ hat entschieden, alles zu unternehmen, um im anstehenden politischen Prozess (Richtplangenehmigung Kantonsrat) den Verbleib des IFZ in Zug zu ermöglichen. Wir haben in zahlreichen Gesprächen bei den verantwortlichen Stellen die Sicht der IFZ Kunden verdeutlicht und dargelegt, dass Rotkreuz als Konferenz-, Seminar- und Weiterbildungszentrum nicht geeignet ist. Es ist uns auch gelungen, ein Immobilienprojekt am Bahnhof Zug ins Spiel zu bringen, das die beachtlichen Mietkosteneinsparungen von Rotkreuz für das IFZ ebenfalls garantieren kann. Der definitive Entscheid wird voraussichtlich Ende Juni 2015 fallen.

Der Verein IFZ zählte Ende 2014 total 807 Einzel- und Kollektivmitglieder (VJ 820):

– Kollektivmitglieder	48 (36)	– Alumni	367 (408)
– davon Gönner	10 (7)	– Fachräte	104 (94)
– Einzelmitglieder	21 (22)	– Studierende der MAS	257 (253)

Der Verein IFZ leistete im Berichtsjahr 2014 für das IFZ Aufwendungen in der Höhe von CHF 181'910.- (VJ 176'254.-). Erfreulicherweise hat das Institut besser abgeschlossen als budgetiert. Wie gemäss Zusammenarbeitsvertrag mit der Hochschule Luzern vorgesehen, konnte deshalb eine Rückerstattung von CHF 150'000.- (VJ 150'000.-) an den Verein geleistet werden. Die Rechnung des Vereins schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 2'380.- (VJ 3'867.-) ab. Das Vereinsvermögen beträgt per Jahresende nach Verbuchung des Rechnungsergebnisses CHF 130'116.- (VJ 127'735.-). Der Fonds IFZ erhöhte sich auf CHF 2'290'000.- (VJ 2'269'020.-).

Ich danke den Vorstandsmitgliedern, den Institutsleitern, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Fachräten und Referenten am IFZ sowie allen Personen, die mit ihrem Know-How und Einsatz zum Erfolg des IFZ beigetragen haben. Gerne schliesse ich in den Dank alle Vereinsmitglieder und Gönner ein, die uns mit ihrem Wohlwollen und ihren Beiträgen zur Arbeit für das IFZ motivieren.

Dr. Markus J. Granzio
Präsident

Zug, Ende März 2015

Adresse:

Verein IFZ Institut für Finanzdienstleistungen Zug

Grafenauweg 10
Postfach 4332
6304 Zug

Telefon 041 757 67 67
Telefax 041 757 67 00
E-Mail ifz@hslu.ch
www.verein-ifz.ch